

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 1 (1928)

Vereinsnachrichten: Rechnung des Historischen Vereins des Kantons Solothurn auf 31. Dezember 1927

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5. Sitzung, 16. Dezember, im „Roten Turm“. Diese Versammlung erfreut sich starker Teilnahme, weil der Referent, cand. phil. Bruno Amiet von Olten, die solothurnische Territorialpolitik des ausgehenden Mittelalters einer kritischen Beleuchtung unterzieht. Während des 19. Jahrhunderts hatte sich im Kanton Solothurn die Überzeugung eingewurzelt, die Gutmütigkeit der alten Solothurner sei schuld an der zerrissenen Form des Kantons. Aber schon der Basler Rudolf Wackernagel und der Aargauer Walter Merz haben die solothurnische Politik im Mittelalter als eine gewalttätige und rücksichtslose bezeichnet. Aus dem Vortrag Amiets ging hervor, daß in der Tat die mittelalterlichen Solothurner im Kampf um Macht und Land nicht schüchtern waren, sondern mit List und Gewalt sich zwischen den mächtigen Nachbarn von Bern und Basel zu behaupten und zu entfalten suchten. Wenn ihnen nicht ein größerer Erfolg beschieden war, so liegt das zum Teil an den Umständen, zum Teil daran, daß die Eidgenossen Solothurn, das im Schatten des mächtig emporwachsenden Bern keines üppigen Wachstums sich erfreuen konnte, meist seinem Schicksal überließen. — Der Vortrag entfesselte eine lebhafte Diskussion. Amiets Arbeit erscheint in unserem Jahrbuch gedruckt. Die Geschichtsfreunde erhalten also Gelegenheit, selber die Stichhaltigkeit der neuen Auffassung von der „Gutmütigkeit“ Solothurns überprüfen zu können.

Der Aktuar: *Dr. J. Kaelin.*

Rechnung

des Historischen Vereins des Kantons Solothurn

auf 31. Dezember 1927.

Einnahmen:

<i>Kassa-Saldo des Vorjahres</i>	<i>Fr.</i>	<i>28.71</i>
<i>Jahresbeiträge von 143 Mitgliedern à Fr. 3.—</i>	„	<i>429.—</i>
<i>Ersparniskasse der Stadt Solothurn, Bezüge u. Zins</i>	„	<i>581.25</i>
<i>Jahrbuch, Beiträge von 6 Gemeinden für 1928</i> . . .	„	<i>80.—</i>
		<hr/>
		<i>Fr. 1118.96</i>

Ausgaben:

<i>Einzug der Jahresbeiträge</i>	Fr.	2.70
<i>Druck- und Inserationskosten</i>	„	165.60

Beiträge:

Schwz. Vereinigung f. Heimatschutz	Fr.	15.35
Allg. geschfr. Ges. d. Schweiz	„	20.—
Schwz. Ges. für Urgeschichte	„	55.35

<i>Jahrbuch: Vorarbeiten d. Redaktionskommission</i>	„	176.70
--	---	--------

<i>Verschiedenes</i>	„	147.80
----------------------	---	--------

Mitteilungen des Historischen Vereins:

20 Ex. Büchi, Die helv. Revolution, Bd. I	„	100.—
---	---	-------

Ersparniskasse der Stadt Solothurn:

Einlage und Zinsgutschrift	„	411.25
Kassa-Saldo am 31. Dezember 1927	„	59.56
		<u>Fr. 1118.96</u>

Vermögensrechnung

auf 31. Dezember 1927.

a) *Aktiven:*

1. Kassa-Saldo am 31. Dezember 1927	Fr.	59.56
2. Ersparniskasse der Stadt Solothurn laut Gutschein	„	1254.40
		<u>Fr. 1313.96</u>

b) <i>Passiven:</i> Keine	„	—.—
---------------------------	---	-----

<i>Vermögen am 31. Dezember 1927</i>	Fr.	1313.96
Dasselbe betrug am 31. Dezember 1926	„	1391.86
Somit Vermögensverminderung	Fr.	77.90

Solothurn, den 15. Januar 1928.

Der Vereinskassier:

L. Walker.

Rechnung über den Kluser Schloss-Fonds
auf 31. Dezember 1927.

Einnahmen:

Saldo des Postcheck-Konto am 31. Dezember 1926	Fr. 488.69
Zinseingang	„ 94.95
Erlös von 854 Eintrittskarten	„ 170.40
Erlös aus Ansichtskarten	„ 54.—
	<hr/>
	Fr. 808.04

Ausgaben:

Solothurner Handelsbank: Zinsgutschrift	Fr. 91.10
Verschiedenes	„ 37.65
Saldo des Postcheck-Konto am 31. Dezember 1927	Fr. 679.29
	<hr/>
	Fr. 808.04

Vermögensrechnung
auf 31. Dezember 1927.

Postcheck-Konto, Saldoguthaben	Fr. 679.29
Solothurner Handelsbank, Einlagebüchlein Nr. 4096	„ 2115.40
	<hr/>
Vermögen am 31. Dezember 1927	Fr. 2794.69
Dasselbe betrug am 31. Dezember 1926	„ 2512.99
	<hr/>
Somit Vermehrung	Fr. 281.70

Solothurn, den 15. Januar 1928.

Der Vereinskassier:
L. Walker.